

Fachhochschule bekommt einen neuen Präsidenten

Jens Kowalski folgt am 1. April auf Josef Konrad Rogosch – Feierstunde zur Ernennung am Montag

ALTENHOLZ. Führungswech-
sel an der Fachhochschule für
Verwaltung und Dienstleis-
tung (FHVD) in Altenholz: Pri-
vadozent Dr. Jens Kowalski
übernimmt am 1. April für
sechs Jahre das Amt des Präsi-
denten. Am Montag erhielt der
55-jährige Laboer in einer klei-
nen Feierstunde die Ernen-
nungsurkunde.

Er folgt damit auf Prof. Josef
Konrad Rogosch, der nach
sechs Jahren an der Spitze der
Fachhochschule aus privaten
Gründen aufhört. „Es ist eine
wunderschöne Aufgabe, die
ich weitergeben darf“, erklärte
der 63-jährige Altenholzer. Er
sprach von einer freudvollen,
aber auch sehr anstrengenden
Zeit im Amt. Der Jurist möchte
sich künftig als Rechtsanwalt
in Kiel selbstständig machen.
Mit dem Präsidenten-Amt
übernimmt Dr. Jens Kowalski
die Verantwortung für etwa

130 Mitarbeiter. Er leitet künf-
tig das Ausbildungszentrum
für Verwaltung (AZV) in Al-
tenholz, die FH und die Ver-
waltungsakademie. Dabei
wird er es unter anderem mit
dem demographischen Wan-
del in der Verwaltung und die
Digitalisierung zu tun bekom-
men.

Jens Kowalski sprach von ei-
nem schwierigen, hart um-
kämpften Arbeitsmarkt, bei
dem „der Kampf um die besten
Köpfe gerade erst begonnen
hat“. Der Humanwissen-
schaftler freut sich auf seine
neue Aufgabe, bei der es gelte,
„Bewährtes zu bewahren und
neue Bedarfe zu identifizie-
ren“.

➔ **Die Herausforderungen
der Zukunft: Digitalisierung
und der demographische
Wandel in der Verwaltung.**



Führungswechsel an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung: Dr. Jens Kowalski (von rechts) erhielt von Norina Ciemnyjewska die Ernennungsurkunde und übernimmt am 1. April das Amt des Präsidenten von Prof. Josef Konrad Rogosch. FOTO: KER

ren“. Das Ziel sei eine „exzel-
lente Aus- und Weiterbil-
dung“. Die Ernennungsurkun-
de überreichte die Vorsitzende
des AZV-Kuratoriums, Norina
Ciemnyjewska.

Der künftige Präsident be-
dankte sich für die Unterstüt-

zung, die er in den vergange-
nen Wochen an der Fachhoch-
schule erfahren habe. Er hoffe
auf eine weiterhin so „kon-
struktive Zusammenarbeit“.

Jens Kowalski ist gebürtiger
Kieler und lebt in Laboe. Er ist
verheiratet, hat vier Kinder

und zwei Enkel. Der neue FH-
Präsident war zuletzt Grup-
penleiter Angewandte Militär-
psychologie und Forschungs-
sowie Forschungsbeauftragter
des Psychologischen Dienstes
der Bundeswehr. Zu seinen be-
rühmten Wirkungsstätten ge-
hören die Sanitätsliegenschaft
in Kronshagen, die Uni Kiel,
das Psychotraumazentrum der
Bundeswehr in Berlin sowie in
Bonn das Verteidigungsminis-
terium und das Streitkräf-
teamt.

Jens Kowalski habilitierte
sich am Institut für Medizini-
sche Psychologie und Medizi-
nische Soziologie der Kieler
Universität und ist seit 2005
Lehrbeauftragter. Seine
Schwerpunkte liegen in der
Psychotraumatologie, der Ar-
beits- und Organisationspsy-
chologie sowie im Betriebli-
chen Gesundheitsmanage-
ment.

ker